

SD 011-2-0

## **21. Sitzung des Bezirkstags Schwaben**

### **N i e d e r s c h r i f t**

über die 21. Sitzung des Bezirkstags Schwaben  
am Donnerstag, den 27.07.2017  
im Museumsgasthaus Gromerhof, Giebelsaal, 1. Stock, Museumstraße 4, 87758  
Kronburg

### **Tagesordnung:**

#### **Öffentliche Sitzung**

1. Genehmigung des öffentlichen Protokolls der 20. Sitzung des Bezirkstags Schwaben vom 18.05.2017
2. Bericht der Geschäftsleitung Tagungszentrum und Schwäbisches Bildungswerk Irsee
3. Bericht der Jugendbeauftragten
4. Bericht des Beauftragten für Menschen mit Behinderung
5. Antrag der Fraktionsgemeinschaft Bündnis 90 Die Grünen/ÖDP vom 31.05.2017 (Gewässerschutz und Kulturlandschaft)
6. Überplanmäßige Ausgaben 2016
7. Bekanntgaben und Verschiedenes

Dauer von 09:30 - 11:20 Uhr

#### **Anwesende:**

##### **Bezirkstagspräsident:**

Jürgen Reichert

##### **Stellvertretender Bezirkstagspräsident:**

Alfons Weber

##### **Bezirksräte/Bezirksrätinnen:**

Alexander Abt

Petra Beer

Stefan Bosse

Manfred Buhl

Renate Deniffel  
Stephanie Denzler  
Dr. Gerhard Ecker  
Fritz Effenberger  
Peter Fendt  
Johann Fleschhut  
Erwin Gerblinger  
Frederik Hintermayr  
Kirsi Hofmeister-Streit  
Alexander Hold  
Barbara Holzmann  
Dr. Johann Popp  
Herbert Pressl  
Edgar Rölz  
Martin Sailer  
Peter Schiele  
Volkmar Thumser  
Sissi Veit-Wiedemann

Protokollführung:  
Daniela Englisch

Weitere Stellvertreter des Bezirkstagspräsidenten  
Wolfgang Bähner  
Ursula Lax

Ferner waren – zum Teil zeitweise – anwesend:

Regierungspräsident Scheufele  
Direktor der Bezirksverwaltung Dr. Bruckmeir  
Bezirkskämmerer Seitz  
Vorstandsvorsitzender Düll, Bezirkskliniken Schwaben  
Frau Böllinger, Pressereferentin  
Herr Dr. Raueiser, Leiter Schwäb. Bildungszentrum Irsee (zu TOP 2 öffentlich)  
Herr Dr. Born, Leiter Schwäb. Fischereihof Salgen (zu TOP 5 öffentlich)

**Entschuldigt:**

Bezirksräte/Bezirksrätinnen:  
Hans-Joachim Weirather

Bezirkstagspräsident Reichert eröffnet um 9.30 Uhr die öffentliche Sitzung und im Anschluss um 11.20 Uhr die nichtöffentliche Sitzung des Bezirkstags Schwaben. Er begrüßt die Anwesenden, insbesondere Herrn Regierungspräsident Scheufele, Herrn Dr. Raueiser, Herrn Dr. Born und die anwesenden Referendare. Entschuldigt fehlt Herr Bezirksrat Weirather. Die Tagesordnung wurde frist- und formgerecht übersandt. Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Vertreter der Presse sind im öffentlichen Teil der Sitzung anwesend.

Bezirkstagspräsident Reichert gratuliert den Bezirkstagsmitgliedern Gerblinger, Holzmann, Effenberger, Thumser und Hintermayr nachträglich zum Geburtstag.

## Öffentliche Sitzung

### **TOP 1     Genehmigung des öffentlichen Protokolls der 20. Sitzung des Bezirkstags Schwaben vom 18.05.2017**

---

Der öffentliche Teil des Protokolls der 20. Sitzung des Bezirkstags Schwaben vom 18.05.2017 wurde den Mitgliedern des Bezirkstags Schwaben fristgerecht übersandt. Einwendungen werden nicht erhoben.

Die Mitglieder des Bezirkstags Schwaben fassen folgenden **Beschluss**:  
Der öffentliche Teil des Protokolls der 20. Sitzung des Bezirkstags Schwaben vom 18.05.2017 wird genehmigt.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 26 : 0

### **TOP 2     Bericht der Geschäftsleitung Tagungszentrum und Schwäbisches Bildungswerk Irsee**

---

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Herr Dr. Raueiser berichtet als Leiter der Einrichtung über die Entwicklungen und aktuellen Gegebenheiten des Schwäbischen Bildungszentrums Irsee anhand einer Bildschirmpräsentation, die der Niederschrift als Anlage beigefügt wird.

Bezirkstagspräsident Reichert bedankt sich für die detaillierten Ausführungen und teilt mit, dass im Herbst Bezirksrat Pressl als Bildungsbeauftragter berichten wird.

Die Mitglieder nehmen hiervon Kenntnis.

### **TOP 3     Bericht der Jugendbeauftragten**

---

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Die Jugendbeauftragte, Frau Bezirksrätin Deniffel, berichtet über die Situation und die gute Umsetzung in der aktuellen Wahlperiode und die vertrauensvolle und positive Zusammenarbeit mit dem Bezirksjugendring, insbesondere Frau Junker-Kübert, Herrn Gahler sowie Herrn Sell als Leiter der Jugendbildungs- und Begegnungsstätte Babenhausen.

Das eingeführte Budgetsystem habe sich bewährt und soll fortgeführt werden, da es einen gewissen Gestaltungsspielraum gewährleiste. Die Medienfachberatung sei derzeit mit zwei Halbtagsstellen besetzt. Herr Beiter und Frau Gmeinwieser leisten eine versierte Arbeit und berichten regelmäßig im Jugendausschuss über die vielseitigen Projekte. Das Jugendforum habe sich hauptsächlich mit dem Thema „Junge Flüchtlinge“ beschäftigt. Der Jugendempfang fand auf der Afa im Rahmen des Bürgermeisterempfangs mit dem Thema „Musik“ statt. Das Schwäbische Kinder- und Jugendfestival sei für Dezember in Türkheim geplant. Die mediengestützte Kommunikation wurde mit Herrn Stefan Reichle besetzt, der vor allem die

Vernetzung unter den Mitgliedsverbänden herstellt. Die politische Bildung wurde von Herrn Lorenz Semmler übernommen, hier sei die Qualifikation von Multiplikatoren ein wichtiger Bereich. Seit geraumer Zeit gebe es den Baustein „Bezirk Schwaben erleben“. Hier kommen Schulen aus Schwaben in die Bezirkshauptverwaltung und in das Bezirkskrankenhaus Augsburg, um einen Einblick in die politische Ebene und auch die Verwaltungsarbeit zu erhalten. Auch die örtlichen Bezirksräte werden als Interviewpartner mit eingebunden. In Kürze sei eine Art Netzwerktreffen mit allen Akteuren quer über Schwaben zum gegenseitigen Erfahrungsaustausch geplant.

Bei der Jugendbildungs- und Begegnungsstätte bestehe seit Jahren der Wunsch nach einer Turn- und Mehrzweckhalle, welcher nun umgesetzt werden konnte. Der Spatenstich fand im Mai statt. Die Investitionssumme beträgt 2,5 Mio. Euro. Es wurde im Vorfeld eine Arbeitsgruppe gebildet, um entsprechendes Fachwissen mit einzubringen. Der Bettentrakt im zweiten Stock wird ebenfalls energetisch saniert. Das Lärmschutzproblem konnte durch die Errichtung eines hohen, bepflanzten Walls behoben werden.

Die Fortschreibung des Kinder- und Jugendprogramms werde im Dezember 2017 in den entsprechenden Gremien verabschiedet. Hier entstehe ein enger politischer Meinungsbildungsprozess, bei dem alle Parteien in der Arbeitsgruppe vertreten seien.

Sie bedankt sich bei allen Mitwirkenden, insbesondere auch bei Bezirkstagspräsident Reichert und Bezirkstagsvizepräsident Weber für die gute und konstruktive Zusammenarbeit.

Bezirkstagspräsident Reichert bedankt sich für die präzisen Ausführungen und das Engagement als Jugendbeauftragte.

Die Mitglieder nehmen hiervon Kenntnis.

#### **TOP 4 Bericht des Beauftragten für Menschen mit Behinderung**

---

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Der Beauftragte für Menschen mit Behinderung, Herr Bezirksrat Thumser gibt einen detaillierten Sachstandsbericht anhand einer Bildschirmpräsentation, die der Niederschrift als Anlage beigefügt ist.

Bezirkstagspräsident Reichert bedankt sich für den Vortrag und den großartigen Einsatz von Bezirksrat Thumser und allen Beteiligten.

Die Mitglieder nehmen hiervon Kenntnis.

#### **TOP 5 Antrag der Fraktionsgemeinschaft Bündnis 90 Die Grünen/ÖDP vom 31.05.2017 (Gewässerschutz und Kulturlandschaft)**

---

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage nebst Anlage wird verwiesen.

Bezirksrätin Hofmeister-Streit erläutert seitens der antragstellenden Fraktionsgemeinschaft das Anliegen und bittet um positive Beschlussfassung.

Dr. Born nimmt wie folgt Stellung:

Mit dem Thema Gewässerrandstreifen setze man sich schon sehr lange auseinander. Der Ursprung war die Neufassung des § 38 WHG. In diesem werde ausgeführt, dass die Länder von den Sätzen 1 und 2 abweichende Regelungen für dieses Thema treffen können. Somit habe Bayern mit der Novelle des BayWG auf die Freiwilligkeit und den Fördermöglichkeiten aus dem KULAP gesetzt. Festzustellen sei jedoch, dass seit der erneuten Festlegung im Art. 21 BayWG keine Besserung eingetreten wäre und die Erosion und Feinsedimente ein großes Problem bei der Fortpflanzung der Fische darstelle. In der Vergangenheit gab es viele Initiativen, unter anderem habe sich 2017 eine große Allianz dem Thema angenommen, da die Naturschutzverbände einen enormen Handlungsbedarf sehen. Er selbst halte die Maßnahme ebenso für relativ dringend, sei sich aber darüber im Klaren, dass die Gewässerrandstreifen nur ein Teil des Problems wären. Jedoch müsse aus Gründen des Gewässer- und Naturschutzes und der Fischerhaltung ein erster Schritt gegangen werden.

Bezirkstagspräsident Reichert bedankt sich für die fachliche Stellungnahme und bittet um eine Meinungsbildung des Gremiums.

Aus der nachfolgenden Aussprache geht folgendes Ergebnis hervor:

Aufgrund des äußerst komplexen Themenbereichs soll der Antrag an den Fachausschuss für Umweltschutz und Fischereiwesen des Bayerischen Bezirkstages gestellt werden und von dort aus über den Hauptausschuss in die Vollversammlung eingebracht werden. In die Formulierung des Antrages solle auch das Thema Landwirtschaft mit aufgenommen werden.

Die antragstellende Fraktion erklärt sich mit dieser Vorgehensweise einverstanden.

Die Mitglieder des Bezirkstags Schwaben fassen folgenden **Beschluss**:

Der Antrag der Fraktionsgemeinschaft Die Grüne/ÖDP wird inhaltlich mitgetragen und unter Aufnahme des Themas Landwirtschaft an den Fachausschuss für Umweltschutz und Fischereiwesen des Bayerischen Bezirkstages zur Vorbereitung für den Hauptausschuss verwiesen.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 26 : 0

## **TOP 6     Überplanmäßige Ausgaben 2016**

---

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Bezirkskämmerer Seitz trägt die Eckdaten der überplanmäßigen Ausgaben vor.

Die Mitglieder des Bezirkstags Schwaben fassen folgenden **Beschluss**:

Die überplanmäßigen Ausgaben 2016 werden gem. Art. 58 Abs. 1 BezO i. V. m. § 2 Abs. 1 Nr. 17 der Geschäftsordnung des Bezirkstags Schwaben vom 07.11.2013 genehmigt.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 26 : 0

## **TOP 7     Bekanntgaben und Verschiedenes**

---

Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge:

Bezirkstagspräsident Reichert berichtet von einem Gespräch zwischen dem Ministerpräsidenten, fünf Ministern und den sieben Bezirkstagspräsidenten über die finanzielle Prob-

lemlösung hinsichtlich der unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge, die zwischenzeitlich volljährig geworden seien. Die durchschnittlichen täglichen Unterbringungskosten für einen über 18 jährigen ausländischen Flüchtling liegen derzeit in Bayern bei 112,-- Euro, Oberbayern liege mit 190,-- Euro an der Spitze, in Schwaben fallen Kosten von derzeit 98,-- Euro an. Es wurde ein Vergleich mit der Staatsregierung und den Bezirken in Höhe von 112 Mio. Euro bewilligt und bestätigt, was einen wichtigen Beitrag zur künftigen Bezirksumlage darstelle.

Die Mitglieder des Bezirkstags Schwaben nehmen hiervon Kenntnis.

Bundesteilhabegesetz:

Der Ministerpräsident habe auf Nachfrage das Finanzministerium angewiesen, die Mittel für die Krisendienste für psychisch kranke Menschen einzusetzen, was noch schriftlich abgefasst werde.

Die Mitglieder des Bezirkstags Schwaben nehmen hiervon Kenntnis.

Bahnpark:

Auf Nachfrage von Bezirksrat Buhl teilt Bezirkstagspräsident Reichert mit, dass auf dem Bahnparkgelände Gleise verlaufen, für die nicht die Regierung von Schwaben sondern die Regierung von Oberbayern rechtlich zuständig sei. Über die genaueren Ergebnisse werde er die Fraktionsvorsitzenden entsprechend informieren.

Die Mitglieder des Bezirkstags Schwaben nehmen hiervon Kenntnis.

(Bezirksrätin Denzler und Veit-Wiedemann verlassen die Sitzung).

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, folgt der nichtöffentliche Teil der Sitzung. Abschließend dankt der Vorsitzende den Anwesenden für ihre Mitarbeit und schließt um 11:20 Uhr den öffentlichen Teil der 21. Sitzung des Bezirkstags Schwaben.

Augsburg, den 27.07.2017

gez.  
Jürgen Reichert  
Bezirkstagspräsident

gez.  
Daniela Englisch  
Verwaltungsfachwirtin